

Aufgelesen...

Juli 2012

Vitamine und Risiko für Leberkrebs

Eine Studie chinesischer Forscher ging dem Zusammenhang zwischen Vitamineinnahmen und Leberkrebs-Risiko nach. Sie untersuchten die Ergebnisse zweier großer chinesischer Kohorten-Studien, der Shanghai Women's Health Study und der Shanghai Men's Health Study, zusammen 132.837 chinesische PatientInnen.

Die tägliche Vitamineinnahme wurde mittels Fragebogen erhoben. Während des Beobachtungszeitraums (10,9 Jahre für Frauen und 5,5 für Männer) erkrankten 267 Personen an Leberkrebs. Dabei zeigte sich, dass höhere tägliche Vitamin-E-Aufnahme mit einem deutlich geringeren Risiko für Leberkrebs einherging, vor allem in den beiden höchsten Quartilen. Bei Supplementierung mit Vitamin E halbierte sich das Risiko beinahe gegenüber den Personen, die keine Supplemente nahmen.

Die Auswertung ergab, dass dieser Zusammenhang bei Frauen stärker ausgeprägt war als bei Männern. Keinen merkbaren Unterschied gab es im Hinblick auf Personen, die an anderen Lebererkrankungen litten oder in der Familie Leberkrebs-Fälle hatten.

Mögliche Ursachen für diese protektive Wirkung könnten sein, dass Vitamin E DNA-Schädigungen vorbeugt bzw. die DNA-Reparatur unterstützt, der Lipidperoxidation vorbeugt, die Aktivierung von Karzinogenen verhindern kann und das Immunsystem unterstützt.

Sollten klinische Studien diese Ergebnisse bestätigen, wäre damit ein neuer Blick auf die Möglichkeit einer Prävention von Leberkrebs eröffnet, meinen die Forscher.

In Bezug auf andere Vitamine zeigte sich, dass Vitamin C das Risiko für Leberkrebs möglicherweise erhöhen könnte, ebenso wie Multivitamine bei Männern, und zwar bei Patienten mit anderer Lebererkrankung und einer Familiengeschichte mit Leberkrebs. Deshalb könne es sich nach Ansicht der Forscher dabei auch um einen umgekehrten Kausalzusammenhang handeln, weil diese Personengruppe vermutlich besonders motiviert ist, Supplemente zur Verbesserung des Gesundheitszustandes einzunehmen.

Keine Erhöhung des Risikos wurde festgestellt, wenn Vitamin C und andere Vitamine nur über die normale Ernährung zugeführt wurden. Es gab auch keinen Zusammenhang zwischen der Einnahme von B-Vitaminen und Kalzium-Supplementen und dem Risiko für Leberkrebs.

(Kontakt: xiao-ou.shu@vanderbilt.edu)

(Quelle: medpage today, 17. Juli 2012)

Zhang W, Shu X, Li H, et al. Vitamin intake and liver cancer risk: A report from two cohort studies in China. *J Natl Cancer Inst* 2012; DOI: 10.1093/jnci/djs277